

Vorschau Neujahrsturnier 2025

Gelebte Tradition, zum 54. Mal

Was wäre ein Jahresstart ohne das Böblinger Neujahrsturnier? Für die SVB-Hockeyabteilung ist das seit mehr als fünf Jahrzehnten gelebte Tradition. Auch 2025 wird mit dem Hallenhockey-Einladungsturnier eingeläutet. Am Wochenende sind neun Herren- und sieben Damenmannschaften aus drei Ländern zu Gast, um in der Hermann-Raiser-Halle die Sieger bei der 54. Auflage des Neujahrsturniers auszuspielen.

Obwohl die SV Böblingen aktuell keine weibliche Aktivenmannschaft im Punktspielbetrieb hat, ist es gelungen, sechs auswärtige Damentteams für das Neujahrsturnier zu gewinnen. Dazu gehört die U21-Nationalmannschaft der Schweiz, der eidgenössische Nationalligist Basler HC, die bayerischen Vertreter TuS Obermenzing, TB Erlangen und HTC Würzburg sowie der baden-württembergische Oberligist TSV Ludwigsburg. Mit all diesen will sich die weibliche U16 der SVB-Hockeyabteilung messen. Für die Böblinger Talente ist es ein willkommener Test vor dem geplanten Einstieg in den Erwachsenenbereich. Sollte TuS Obermenzing mit halbwegs vollständigem Kader aus der 2. Bundesliga antreten, ist das Münchner Team erster Kandidat für den Turniersieg. Pokalverteidiger Wacker München hatte sein Kommen erst zugesagt, musste aber kurzfristig seine Meldung wieder zurückziehen.

Auf männlicher Seite konnte die SVB ihr eigenes Turnier zuletzt zweimal in Folge gewinnen. Ein Böblinger Hattrick wird angesichts diesmal wieder stärkerer Konkurrenz alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Die größten Konkurrenten dürften vor allem Dürkheimer HC und TuS Obermenzing sein, die als Vertreter der 1. Regionalliga Süd in der Hallensaison sogar zwei Spielklassen höher verkehren als Oberligist SVB. Auch der SSV Ulm als Tabellenführer der 2. Regionalliga spielt eine Liga über der höchsten baden-württembergischen Ebene, das gleiche trifft auf die Bundesligareserve des HTC Stuttgarter Kickers zu. Wie leistungsstark die tschechische U21-Nationalauswahl, der Schweizer Erstligist Basler HC und der Berliner Regionalligist SC Charlottenburg sind, wird sich zeigen müssen.

Die ersten SVB-Gegner in der Dreivorrunde sind Dürkheim (Samstag, 10 Uhr) und Basel (12 Uhr). Wie es danach für die Herren von SVB-Trainer Thomas Dauner weitergeht, hängt von den ersten Resultaten ab. Der weitaus wichtigere Aspekt als die Wiederholung eines Turniersieges ist für das Böblinger Team, sich beim Neujahrsturnier möglichst optimal auf die Rückrunde in der Hallen-Oberliga einzuspielen. Dort kommt es gleich am 11. Januar zum vorentscheidenden Duell um den Meistertitel mit dem Mannheimer HC II, der kurz vor Weihnachten dem SVB-Team die Tabellenführung entriss.

Gespielt wird am Samstag auf beiden Spielfeldern der Raiser-Halle zwischen 10 und 19 Uhr, am Sonntag geht es um 9.30 Uhr weiter. Gegen 15.30 Uhr sind die Endspiele geplant.

lim

Über nachstehenden Link kommt man zu den Turnierdetails:

<https://www.tournify.de/live/hockey2025>

